



Schonend und mit kleinem Schnitt zur neuen Hüfte

- **Leipziger Diakonissenkrankenhaus setzt seit Jahren auf minimal-invasives DAA-Verfahren zum Einsatz künstlicher Hüftgelenke**
- **Zertifiziertes Endoprothetikzentrum am Diako ist nachgefragte Ausbildungsstätte für spezielle Operationstechnik, die eine hohe medizinische Kompetenz erfordert**

Leipzig, den 20. Juni 2018

Je mehr Gewebe bei einer Operation unversehrt bleibt, desto besser für den Patienten. Was in der Theorie recht einfach klingt, ist in der medizinischen Praxis häufig alles andere als leicht. Schließlich braucht es neben dem grundsätzlichen Verständnis zum jeweiligen OP-Verfahren und der dafür notwendigen Geräteausstattung vor allem eines: viel Erfahrung auf Seiten des Operateurs. Das zur **edia.con-Gruppe** gehörende Leipziger Diakonissenkrankenhaus ist seit Jahren darauf spezialisiert, **erkrankte Hüftgelenke minimal-invasiv zu operieren** und auf diese Weise auch künstliche Gelenke möglichst patientenschonend einzusetzen. Das besondere Know-how hat sich seitdem nicht nur bei Patienten herumgesprochen, es zieht auch immer mehr interessierte Ärzte an, die hier ihren Fachkollegen „über die Schulter“ schauen und dazulernen möchten.

Konkret geht es um das so genannte **DAA-Verfahren**, das im Diako nahezu täglich zum Einsatz kommt. DAA steht für „**Direct Anterior Approach**“ und beschreibt einen OP-Ansatz, bei dem das Hüftgelenk „von vorn“ operiert wird. Im Vergleich zu den gängigen Verfahren, die seitlich oder von der Rückseite durchgeführt werden, ist der vordere Zugang zum Gelenk direkter und mit einem deutlich kleineren Hautschnitt möglich. Muskeln und Sehnen bleiben bei dem Eingriff weitgehend unversehrt, was für den Patienten im Idealfall gleich in dreifacher Hinsicht von Vorteil ist: bei optimalem Verlauf treten nach einer solchen minimal-invasiven OP weniger Schmerzen auf, die Rehabilitation kann so beschleunigt und insgesamt auch ein besseres Gangbild erreicht werden.

Geschäftsführung:

Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Betriebswirt (VWA) Hubertus Jaeger
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Alexander Friebe
Referent Unternehmenskommunikation
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3583
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: alexander.friebe@ediacon.de



Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe

Dr. Ulf Kilian ist als Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie bestens mit dem DAA-Verfahren vertraut. Seit 2003 hat er sich Stück für Stück in die komplexe Thematik eingearbeitet, seit wenigen Monaten bemüht er sich nun als Ausbilder auch darum, seine vielfältigen Erfahrungen an andere Ärzte weiterzugeben. „So vorteilhaft dieses gewebeschonende OP-Verfahren für den Patienten sein kann, so langwierig ist die Aneignung des benötigten Spezialwissens und des praktischen Könnens auf medizinischer Seite“, erläutert Dr. Kilian. So sei während der OP eine besondere Lagerung und Überwachung des Patienten notwendig.

Durchaus einige Jahre müssten in die fachliche Lernkurve investiert werden, bis das DAA-Verfahren im Einzelnen vollständig beherrscht werde, weiß der Experte aus eigener Erfahrung. Dann aber spreche viel für einen häufigeren Einsatz bei Hüftgelenksoperationen. „Aufgrund des gewebeschonenden und direkteren Zugangs kann der Eingriff deutlich schneller durchgeführt werden, außerdem ist das Risiko von Komplikationen geringer“, so Dr. Kilian, der zugleich Leiter des am Diako ansässigen **Endoprothetikzentrums** ist. In dem von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) zertifizierten Behandlungszentrum zählt die minimal-invasive DAA-Technik heute zum Standard bei der operativen Versorgung von erkrankten Hüftgelenken.

Weitere Informationen und Kontakt:

EndoProthetikZentrum am Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Leitung: Leitender Oberarzt Dr. med. Ulf Kilian

Telefon: 0341 444-3601

E-Mail: ulf.kilian@ediacon.de

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Betriebswirt (VWA) Hubertus Jaeger**

Georg-Schwarz-Straße 49

04177 Leipzig

Telefon: 0341 444-3500

Fax: 0341 444-3513

E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Alexander Friebel

Referent Unternehmenskommunikation

Georg-Schwarz-Straße 49

04177 Leipzig

Telefon: 0341 444-3583

Fax: 0341 444-3513

E-Mail: alexander.friebel@ediacon.de



Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe

Hintergründe:

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig:

Das Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patienten stationär und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Haus sind zudem zahlreiche zertifizierte Behandlungszentren sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und ist Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen. Das Leipziger Diakonissenkrankenhaus ist ein Unternehmen im Verbund der edia.con gemeinnützige GmbH, zu der neben konfessionellen Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren auch Altenpflegeeinrichtungen, ein Hospiz und weitere soziale Einrichtungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt gehören.

edia.con gemeinnützige GmbH:

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist überregional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt.

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Betriebswirt (VWA) Hubertus Jaeger**
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Alexander Friebel
Referent Unternehmenskommunikation
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3583
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: alexander.friebel@ediacon.de